## "Bonjour" zur weissen Revolution

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur

Band (Jahr): - (1982)

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794130

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

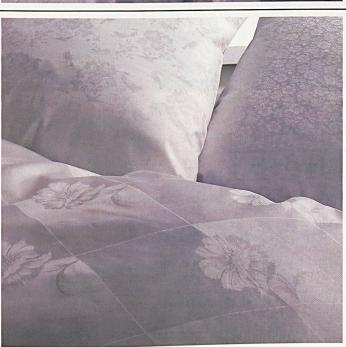
Knapp ein Vierteljahrhundert ist es her, seit die erste farbige Bettwäsche Schlagzeilen machte. Farbrevolution im Schlafzimmer hiess es damals. Auf Pastellfarben folgten Intensivfarben, auf Alternative zum buntbedruckten Unifarbenes Buntgemustertes, auf dezent kolorierte Blumenimprimés signalfarbene Geometrik-Prints. Während der Farbfilm der bunten Bettwäsche munter abrollt, erscheinen plötzlich weisse Flecken auf der heimtextilen Landkarte. Weisswäsche im Vor-

marsch heisst die neue Devise!

Die Boller, Winkler AG, Turbenthal, hat sich diesem aktuellen Thema angenommen. Ihr erweitertes Weisswäsche-Sortiment bietet eine echte «Bonjour»-Bettwäsche-Programm. In verschiedenen kochechten Reinbaumwoll-Qualitäten, vom schaftgemusterten Basin, über jacquardgemusterte Damasts, bis hin zur superfeinen, dichtgeschlagenen Spitzenqualität «Bonjour Excelsior», sind an die 40 Dessins ausgemustert worden.

In weiss auf weisser Matt/Glanz-Zeichnung gibt es verspielte Louis XV-Dessins, ländliche Dorfszenen, Kaschmir-Motive, Stilornamentik und Rosen auf Contrefonds - fürstlich in Farbe, Dessinierung und Material. Vereinzelt erscheinen auch liebliche Blümchen-Scherlis als Farbtupfer auf mädchenhaft frischen Weissfonds. Elegant und kontemporär zugleich wirken die Streifenund Karodessins der Basin-Bezüge in Bicolor-Farbstellungen wie weiss/ciel, weiss/rosé, weiss/citron und weiss/ champagne. Zusammen mit einer Serie pastellfarbener Damastgarnituren und den farblich assortierten «Bonjour»-Bettüchern öffnen sie all denen ein Hintertürchen, die ihre «Weisswäsche» doch lieber farbig mögen.

- Version française voir «Traductions»
  English version see "Translations"
  Versione italiana vedasi «Traduzioni»



## «BONJOUR» ZUR WEISSEN REVOLUTION